

Bilanz zum 31. Dezember 2018

Aktiva

in €	31.12.2018	31.12.2018	31.12.2017
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		5 669	5 669
II. Sachanlagen			
Betriebs- und Geschäftsausstattung		2 538	-
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	25 000		-
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	11 000 000		-
3. Beteiligungen	1		312 069
		11 025 001	312 069
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8		117 643
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	15 124 835		-
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	100 619		-
4. Sonstige Vermögensgegenstände	-		118 123
		15 225 462	235 766
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		650 282	757 080
C. Rechnungsabgrenzungsposten		-	1 915
Summe der Aktiva		26 908 952	1 312 499

Passiva

in €	31.12.2018	31.12.2018	31.12.2017
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	25 000		25 000
II. Kapitalrücklage	3 250 000		-
III. Jahresüberschuss	-		-
		3 275 000	25 000
B. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	32 523		-
2. Steuerrückstellungen	-		228
3. Sonstige Rückstellungen	136 421		16 440
		168 944	16 668
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1 435		241 659
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 1 435 (Vj. 241 659)			
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	23 313 360		1 024 961
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 23 313 360 (Vj. 1 024 961)			
3. Sonstige Verbindlichkeiten	150 213		4 211
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 150 213 (Vj. 4 211)			
		23 465 008	1 270 831
Summe der Passiva		26 908 952	1 312 499

Anhang

Erläuterungen zum Jahresabschluss

Vorbemerkungen

Die W&W brandpool GmbH hat ihren Sitz in Stuttgart und ist in das Handelsregister beim Amtsgericht in Stuttgart unter HRB 762635 eingetragen. Bis zur Gesellschafterversammlung vom 2. Januar 2018 firmierte die Gesellschaft als W&W Digital GmbH. Gegenstand des Unternehmens ist der Aufbau und Betrieb von sowie die Beteiligung an digitalen Geschäftsmodellen aller Art.

Mit der Wüstenrot und Württembergische AG, Stuttgart, bestehen ein Beherrschungs- und ein Gewinnabführungsvertrag.

Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und des GmbHG aufgestellt.

Die W&W brandpool GmbH ist eine Kleinstkapitalgesellschaft im Sinne des § 267 a Abs. 1 HGB und hat deshalb gemäß § 264 Abs. 1 Satz 4 HGB keinen Lagebericht aufgestellt.

Der Jahresabschluss ist gemäß § 325 Abs. 1 HGB beim Betreiber des Bundesanzeigers einzureichen. Bei der Offenlegung werden die für kleine Gesellschaften geltenden Erleichterungen des § 326 Abs. 1 HGB in Anspruch genommen.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die unter den erworbenen immateriellen Anlagewerten ausgewiesenen Domains sind zu Anschaffungskosten bewertet.

Sachanlagen mit einem Netto-Anschaffungswert über 250 € bis zu 1 000 € werden entsprechend den steuerlichen Regelungen im Zugangsjahr aktiviert und über einen Zeitraum von fünf Jahren linear abgeschrieben. Vermögensgegenstände mit einem Netto-Anschaffungswert von bis zu 250 € werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten bewertet. Gemäß § 253 Abs. 3 Satz 5 HGB werden außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert nur bei einer voraussichtlich dauernden Wertminderung vorgenommen (gemildertes Niederstwertprinzip). Sind die Gründe für einen niedrigeren Wertansatz weggefallen, so erfolgt eine Zuschreibung bis maximal zu den historischen Anschaffungskosten.

Forderungen sind mit ihren Anschaffungskosten abzüglich der erforderlichen Abschreibungen bilanziert.

Guthaben bei Kreditinstituten sind mit ihren Nennbeträgen ausgewiesen.

Die im Berichtsjahr erstmals gebildeten Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen sind nach versicherungsmathematischen Grundsätzen berechnet. Der Erfüllungsbetrag gemäß BilMoG wird auf Basis der Projected-Unit-Credit-Methode ermittelt und als Barwert der erworbenen Anwartschaft ausgewiesen. Für die Ermittlung dieser Rückstellungen gelten folgende versicherungsmathematische Annahmen:

in %	31.12.2018
Rechnungszinssatz	3,21
Rententrend	2,00
Gehaltstrend	3,00
Fluktuation	
Tarifbereich	3,50
Vertragsbereich	1,00
Biometrie	Heubeck-Richttafeln 2018 G

Gemäß § 253 Abs. 2 Satz 1 HGB wird der Rechnungszinssatz mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre angesetzt. Die von der Deutschen Bundesbank zum 31. Oktober 2018 veröffentlichten Abzinsungssätze mit einem Zehn-Jahres-Durchschnitts-Zinssatz wurden angepasst, indem der durchschnittliche monatliche Zinsrückgang vom 1. Januar bis 31. Oktober 2018 für die Monate November und Dezember 2018 fortgeschrieben wurde. Der Unterschiedsbetrag zwischen der Bewertung der Rückstellung für Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen mit dem Zehn-Jahres-Durchschnitts-Zinssatz und dem Sieben-Jahres-Durchschnitts-Zinssatz gemäß § 253 Abs. 6 HGB beträgt 9 Tsd €. Die Vereinfachungsregel nach § 253 Abs. 2 Satz 2 HGB wird in Anspruch genommen.

Die sonstigen Rückstellungen sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages bewertet. Rückstellungen von einer Laufzeit mit mehr als einem Jahr werden mit dem notwendigen Erfüllungsbetrag unter Berücksichtigung künftiger Preis- und Kostensteigerungen ermittelt sowie entsprechend mit den veröffentlichten Zinssätzen der Bundesbank abgezinst.

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Der Aufbau der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt nach dem Gesamtkostenverfahren.

Erläuterungen Aktiva

A. Anlagevermögen

Finanzanlagen

Die W&W brandpool GmbH hat im Berichtsjahr Anteile an der NIST GmbH, Berlin, und der treefin GmbH, München, erworben. Beide Gesellschaften gelten als verbundene Unternehmen. Die W&W brandpool GmbH ist jeweils Alleingesellschafterin. Mit beiden Gesellschaften bestehen ein Beherrschungs- und ein Gewinnabführungsvertrag. Die Anteile an der NIST GmbH werden zu Anschaffungskosten in Höhe von 25 Tsd €. ausgewiesen. Die Beteiligung an der treefin GmbH wurde in Höhe der Anschaffungskosten von 3 400 Tsd € außerplanmäßig beschrieben.

Die Ausleihungen an verbundene Unternehmen betreffen nachrangige Schuldscheindarlehen an die NIST GmbH in Höhe von 10,0 Mio € und die treefin GmbH in Höhe von 1,0 Mio €. Die Darlehen wurden jeweils im Januar 2018 gewährt und sind im April 2019 zuzüglich der Zinsen zur Rückzahlung fällig.

Darüber hinaus ist die W&W brandpool GmbH in Höhe von 30 Prozent am Stammkapital der Keleya Digital-Health Solutions UG, Hamburg, beteiligt. Die Beteiligung wurde im Berichtsjahr in Höhe der Anschaffungskosten von 350 Tsd € außerplanmäßig auf den Erinnerungswert beschrieben.

B. Umlaufvermögen

Forderungen

Von den Forderungen gegen verbundene Unternehmen entfallen 531 Tsd € auf abgegrenzte Zinsen für die unter den Ausleihungen ausgewiesenen Schuldscheindarlehen. 14 594 Tsd € betreffen die Verlustübernahme durch die Gesellschafterin Wüstenrot & Württembergische AG gemäß Gewinnabführungsvertrag. Im Vorjahr wurde der Anspruch auf Verlustübernahme in Höhe von 3 125 Tsd € mit den Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin saldiert.

Die Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, betreffen ein der Keleya Digital-Health Solutions UG gewährtes nachrangiges Wandelschuldscheindarlehen über 100 Tsd € nebst abgegrenzter Zinsen. Das im Oktober 2018 ausgereichte Darlehen hat eine Laufzeit von einem Jahr.

Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

Die Position betrifft das laufende Bankkonto.

Erläuterungen Passiva

A. Eigenkapital

Gezeichnetes Kapital

Das Stammkapital beträgt 25 Tsd €.

Die Wüstenrot & Württembergische AG hält als Alleingesellschafterin 100 Prozent der Gesellschaftsanteile.

Kapitalrücklage

Es handelt sich um eine Zuzahlung der Wüstenrot & Württembergische AG in das Eigenkapital der Gesellschaft nach § 272 Abs. 2 Nummer 4 HGB., welche im März 2018 erfolgte.

B. Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen in Höhe von 116 Tsd € Personalverpflichtungen.

C. Verbindlichkeiten

Von den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen entfallen 14 168 Tsd € auf die Gesellschafterin. Davon resultieren 14 142 Tsd € aus zwei erhaltenen nachrangigen Schuldscheindarlehen nebst abgegrenzten Zinsen. Die Darlehen in Höhe von 11,0 Mio € bzw. 2,5 Mio € wurden im Januar 2018 bzw. April 2018 ausgereicht und sind im April 2019 zuzüglich der Zinsen zur Rückzahlung fällig.

Darüber hinaus sind in den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen insbesondere die aus den bestehenden Gewinnabführungsverträgen resultierenden Verpflichtungen zur Übernahme von im Geschäftsjahr 2018 ausgewiesenen Verlusten der NIST GmbH in Höhe von 7 789 Tsd € sowie der treefin GmbH in Höhe von 1 347 Tsd € enthalten.

Ergänzende Angaben

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Aus bestehenden Beherrschungs- und Ergebnisabführungsverträgen erwarten wir in den nächsten drei Jahren Ausgleichszahlungen aus Anlaufverlusten an Start-ups in Höhe von 4,9 Mio €. Es werden mittelfristig Gewinne erwartet.

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Bei der W&W brandpool GmbH waren im Geschäftsjahr im Jahresdurchschnitt 2 (Vj. -) Mitarbeiter beschäftigt.


Geschäftsführung

Daniel Welzer

Konzernzugehörigkeit

Die W&W brandpool GmbH gehört zum W&W-Konzern, dessen Mutterunternehmen die Wüstenrot & Württembergische AG, Stuttgart, ist. Der Konzernabschluss des W&W-Konzerns wird im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Stuttgart, den 7. Februar 2019



Welzer